



Evangelischer Kirchenkreis
Paderborn

Schulreferat



* mehr dazu auf S. 11

Programm 2|2018

Team Schulreferat

Sie finden uns: Haus der evangelischen Kirche
Klingenderstr. 13
33100 Paderborn



Pfr. Burkhardt Nolte

Schulreferent
mail: burkhardt.nolte@kk-ekvw.de
fon: 05251-500240



Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber

Bezirksbeauftragter für die Berufskollegs
mail: karl-edzard.buse-weber@kk-ekvw.de
fon: 05251-388931



Jennifer Geisler

Sekretariat
mail: geisler@kkpb.de
fon: 05251-500252



Marion Keuer

Mediothek
mail: mediothek@kkpb.de
fon: 05251-500238



Melanie Minnwegen

Mediothek
mail: mediothek@kkpb.de
fon: 05251-500238

Liebe Kolleg*innen.

„Man muss die Bibel und Religion kennen, weil man die Welt sonst nicht versteht.“

Das Zitat könnte von einem von uns Kolleg*innen kommen. Doch interessanterweise hat dies Josef Kraus gesagt. Er ist Vorsitzender des Deutschen Lehrerverbandes. Er hält den Religionsunterricht für unverzichtbar. Ich stimme dem gerne zu und möchte dazu einen Kommentar von Theresa anfügen. Theresa ist 16 und geht auf eine Gesamtschule in Lübeck. Sie sagt: „Das Besondere am Religionsunterricht ist, dass es das Fach ist, in dem es wirklich um mich geht. Es ist das Fach zwischen Buchstaben und Zahlen.“ Kann man dem Fach Religion ein größeres Kompliment machen?

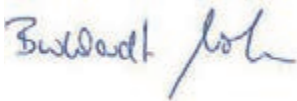
Es ist doch so: Wir geben jungen Menschen die Möglichkeit, die eigene Lebenswirklichkeit in den Kontext religiöser Bildwelten, Deutungen, Texte und Symbole zu stellen. Daraus können sie Schlüsse für eigene gute Entscheidungen ziehen, für die Frage, wie gutes Leben gelingt. Darüber hinaus bieten wir ihnen häufig die Möglichkeit, uns als verlässliche Gesprächspartner*innen aufzusuchen, um schwierige Situationen mit zu tragen. Und selbst, wen wir es explizit gar nicht anbieten, sind es doch wir, die Schüler*innen häufig ansprechen: „Haben sie mal einen Moment Zeit für mich?“

Liebe Kolleg*innen, die Bedeutung des Faches Religion im Fächerkanon kann daher aus meiner Sicht gar nicht hoch genug bewertet werden.

So wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr und freue mich darüber, dass wir so vielen Schüler*innen durch den Reliunterricht Gutes tun können.

Mit dem vorliegenden Fortbildungsprogramm möchte ich Sie darin gerne unterstützen und ihnen Lust auf Reli machen.

Auf eine Fortbildung freue ich mich schon besonders: „Die Simpsons im Reliunterricht. Eintauchen in die „gelbe Welt“ (mehr dazu auf S. 23) Eines garantiere ich: Wir werden in dieser Fortbildung viel lachen.



Schulreferent

Schnelldurchlauf

| Datum | Inhalt | Zielgruppe | Ort | Leitung |
|---------------|---|----------------------------|------------------------|--|
| | Schwerpunkt Biblische Zugänge | | | |
| 27.9.18 | Der barmherzige Samariter als Action Bound | Alle | Abdinghof PB | B. Nolte M. Gronowski |
| 9.2.19 | Biblische Perspektiven im Film | Alle | IRuM PB | B. Nolte Dr. S. Klug (IRuM) |
| 15.11.18 | Das weiße Feuer... Einführung Bibliolog | Alle | Abdinghof PB | B. Nolte C. Haeske |
| | Fortbildungen | | | |
| div | KoKoRU Fortbildungen | | div | div |
| Nach Vereinb. | Projekt „Before I Die...“ | Alle | In ihrer Schule | B. Nolte |
| Nach Vereinb. | Schüler*innen fragen wie antworten SCHILF-Fortbildungen | Alle | In ihrer Schule | B. Nolte T. Holzmüller |
| 7.11.18 | Konferenz Fachvorsitzende RU | Fachvorsitzende | Haus der ev. Kirche PB | B. Nolte |
| 21.11.18 | AG interreligiöse Feier | Alle | Haus der ev. Kirche PB | B. Nolte K.-E. Buse-Weber |
| 16.11.18 | Konferenz Schulseelsorger*innen | Schulseels. | Gütersloh | B. Nolte T. Holzmüller A. Seils |
| 3.12.18 | 1. ökum. Adventsgottesdienst für Lehrer*innen | Alle | Abdinghofkirche | B. Nolte D. Lewandowski (IRuM) |
| 13.9.18 | Mit Kindern über Tod und Trauer reden | Primarstufe | Halle | T. Holzmüller |
| 19.9.18 | Interreligiöse Geschichten für KiTas und Grundschule | Erzieher*innen Primarstufe | Gütersloh | T. Holzmüller |
| 25.9.18 | „Gotteskoffer“ | Primarstufe und SEK I | Bielefeld | A.Seils |
| 27.9.18 | Jesus-Sammelmappe | Primarstufe | Beckum | T. Holzmüller |
| 1.10.18 | Studenttag Resilienzförderung | Primarstufe | Gütersloh | T. Holzmüller |
| 12.11.18 | Kompetenzorientierte Aufgaben „Eschatologie“ | SEK II | Gütersloh | T. Holzmüller |
| 17.1.19 | Die Simpsons im Reli-Unterricht. Eintauchen in die „gelbe Welt“ | Alle | Bielefeld | T. Holzmüller B. Nolte Dr. S. Klug |
| 28.1.18 | Gute Texte. Gute Fragen | SEK II | Haus der ev. Kirche PB | B. Nolte |
| 11.10.18 | Medizinethik | Berufskolleg | Paderborn | K.-E. Buse-Weber Gertrud Lukei-Seefeldt |
| 8.11.18 | Trauer ausdrücken und Fragen angesichts des Todes | Berufskolleg | Bielefeld | K.-E.-Buse-Weber |

Biblische Zugänge



Der Barmherzige Samariter als Actionbound

Eine spannende „Schatzsuche-Unterrichts-Idee“ mit dem Smartphone

Teilnehmende dieses Fortbildungstages lernen, mithilfe einer leicht zu erlernenden Software digitale GPS-Rallyes zu erstellen. Das Grundprinzip ist das der guten alten Schnitzeljagd. Bei diesen Rallyes, den sog. Bounds werden Informationen, Fragen und Aufgaben aber nicht mehr vor Ort versteckt, sondern erscheinen auf dem Bildschirm, sobald die gesuchte Stelle erreicht wird.

Dabei lassen sich nicht nur Texte und Fragen, sondern auch Bilder, Videos und Tondateien in die Aufgabenstellung einarbeiten, so dass sehr spannunggeladene und abwechslungsreiche Bounds mit und für Schüler*innen oder auch Konfis erstellt werden können.

Auch bei der Lösung der Aufgaben, ist nicht nur Wissen, sondern auch Kreativität gefordert. Dies und die Möglichkeit, für erledigte Aufgaben als Team Punkte zu ergattern, machen die Bounds zu einer guten Methode, Bildungsinhalte mit Spaß zu vermitteln. Auch für Religionspädagogik eignet sich die Methode selbstverständlich.

Beispielhaft möchten wir mit Ihnen die unterschiedlichen Stationen der Samariter-Geschichte Lukas in Lukas 10 entlang gehen und ihnen anschließend selbst die Möglichkeit geben, erste Erfahrungen mit dem Erstellen eigener Bounds zu machen.

Eine exemplarische „Actionbound-Unterrichtseinheit“ zu Lukas 10 steht allen Teilnehmenden zur Verfügung. Alle Teilnehmende sind anschließend in der Lage, eigene Bounds zu entwickeln.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Alle Schulformen SEK I Gemeindepädagog*innen Pfarrer*innen |
| Datum: | Donnerstag, 27. September 2018. 9-15 Uhr |
| Referent: | Matthias Gronowski, Jugendreferent und Medienpädagoge im KK Paderborn |
| Kosten: | 10 € |
| Ort: | Paul-Gerhardt Gemeindehaus Am Abdinghof 5 33100 Paderborn |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252 |

Provokation oder Inspiration?

Biblische Perspektiven im Film

(**Kooperationsveranstaltung** zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und dem IRuM)

Was halten Sie von der Idee, die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind zu inszenieren? In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ aus dem Jahr 2015 können wir Mose dabei zuschauen, wie er sich mit einem solchen Kind auseinandersetzen muss. Ob das eine angemessene Deutung ist?

Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierte – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren.

In der Fortbildung wollen wir uns mit einigen dieser Filme intensiver beschäftigen. Dazu sichten und analysieren wir exemplarische Filmausschnitte, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.

| | |
|----------------------------------|---|
| Zielgruppe: | Alle Schulformen SEK I und II Pfarrer*innen Gemeindepädagog*innen |
| Termin: | Donnerstag, 9. Februar 2019, 15-18 Uhr |
| Referenten & Leitung: | Dr. Stefan Klug IRuM, Paderborn Burkhardt Nolte Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn |
| Kosten: | keine |
| Ort: | Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM) Am Stadelhof 10 33098 Paderborn |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252 |

Das weiße Feuer entdecken

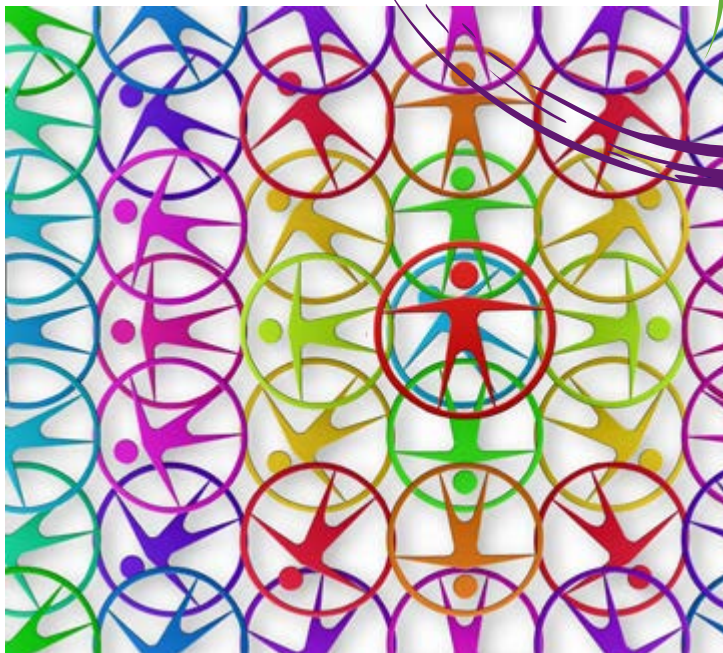
Einführung in den BIBLIOLOG

Bibliolog ist eine interaktive Form, mit einer Lerngruppe z.B. im Religionsunterricht oder auch in der Konfirmandenarbeit, einen biblischen Text gemeinsam zu entdecken und so auszulegen, dass seine Bedeutung für das eigene Leben unmittelbar erlebbar wird. Entwickelt wurde der Bibliolog von Peter Pitzele, einem nordamerikanischen Juden, auf der Grundlage seiner literaturwissenschaftlichen und psychodramatischen Kenntnisse. Peter Pitzele versteht den Bibliolog vor seinem jüdischen Hintergrund als modernen "Midrasch" – der jüdische Weg, biblische Texte dadurch auszulegen, dass man sich für die Fragen interessiert, die der Text aufwirft, aber nicht beantwortet. Wie die Rabbiner der Antike nennt Peter Pitzele dies das "weiße Feuer", das zwischen dem "schwarzen Feuer" der Buchstaben lodert. Wenn man das "weiße Feuer", die Zwischenräume zwischen den Buchstaben des Textes, schürt, dann eröffnet dies die Möglichkeit, seine eigenen Lebenserfahrungen mit den biblischen Texten zu verbinden und dadurch dem Text auf neue Weise nahe zu kommen.

In dieser Fortbildung werden wir auf der Grundlage einer biblischen Geschichte in die Methodik des Bibliologs einführen und erste praktische Schritte unternehmen.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Alle Schulformen SEK I und II Gemeindepädagog*innen Pfarrer*innen |
| Datum: | Donnerstag, 15. November 2018. 9-15 Uhr |
| Referent: | Pfr. Carsten Haeske, Leiter des FB Gottesdienst und Kirchenmusik am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, Bibliolog-Trainer |
| Kosten: | 10 € |
| Ort: | Paul-Gerhardt Gemeindehaus Am Abdinghof 5 33100 Paderborn |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252 |

Fortbildungen 2/2018



in Zusammenarbeit mit



Schulreferat Gütersloh und Halle
Pfr. Thilo Holz Müller, Schulreferent
Schulstr. 13
33330 Gütersloh

mail: thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
fon: (05241) 23485-314



Schulreferat Bielefeld. Kirche mit Lehrerinnen
und Lehrern.
Pfrn. Andrea Seils
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld
mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de
fon: 0521-5837196

KoKoRU-Fortbildungen im 2. Halbjahr 2018

Wir bieten Ihnen wieder einige obligatorische Fortbildungen für die Genehmigung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (KoKoRU) an.

KoKoRU-Fortbildungen:

PRIMARSTUFE

Dienstag, 13. 11. 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr,
Kreiskirchenamt Gütersloh/Halle, Moltkestr. 12, 33330
Gütersloh,
Leitung: Thilo Holzmüller, Ulrike Lipke, Kathrin Holthaus

Montag, 19. 11. 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr,
Haus „Maria Immaculata“ Paderborn,
Leitung: Dr. Petra Lillmeier

Dienstag, 20. 11. 2019, 9.30 bis 17.00 Uhr,
Haus „Maria Immaculata“ Paderborn,
Leitung: Dr. Petra Lillmeier

SEKUNDARSTUFE

2. Oktober 2018 in Warburg.
Fortbildung für das Team der Sekundarschule Warburg

Ort: HPZ St. Laurentius, Stiepenweg, 34414 Warburg

Zeit: 9-17 Uhr

Leitung: Dr. Stefan Klug (IRuM)
Pfr. Burkhardt Nolte (Schulreferent KK Paderborn)

5. November 2018 in Paderborn.

Zeit: 9-17 Uhr

Ort: Haus Immaculata, Mallinckrodtstr.1, 33098 Paderborn

Leitung: Rudolf Hengesbach, Pfr. Burkhardt Nolte

2. April 2019 in Paderborn.

Zeit: 9-17 Uhr

Ort: Haus Immaculata, Mallinckrodtstr.1, 33098 Paderborn

Leitung: Dr. Stefan Klug (IRuM), Pfr. Burkhardt Nolte
(Schulreferent KK Paderborn)

Weitere Fortbildungen finden Sie auf den Homepages des Pädagogischen Instituts der Ev. Kirche von Westfalen www.pi-villigst.de und des Instituts für Lehrerfortbildung www.ifl-fortbildung.de

ACHTUNG: Nur dort können Sie sich auch verbindlich für die KoKoRU-Fortbildungen anmelden.

Projekt „Before I die“

Die amerikanische Künstlerin Sandy Chang hat vor einigen Jahren das Projekt „Before I die“ ins Leben gerufen. Sie selbst hat dadurch den Verlust einer guten Freundin verarbeitet. Ziel des Projekts ist es, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was eigentlich im Leben noch passieren soll, bevor ich sterbe. Sie hat dafür an unterschiedlichen Orten große Wände aufgebaut, auf denen Menschen ihre eigenen Ideen aufschreiben und miteinander in Kommunikation bringen konnten. Die Titelseite des Fortbildungsprogramms zeigt eine dieser Wände. Herausgekommen sind ganz viele wunderbare Ideen mit Humor und großem Tiefgang. Hier drei Beispiele:

Bevor ich sterbe, möchte ich mit einmal auf beiden Seiten des Äquators gestanden haben.

Bevor ich sterbe, möchte ich Robbie Williams gerne fragen, ob er ein Autogramm von mir möchte.

Bevor ich sterbe, möchte ich einmal echte Liebe erlebt haben.

Sandy Chang ermuntert dazu, dieses Projekt in der eigenen Stadt, Dorf oder Schule durchzuführen.

Und genau das biete ich Ihnen an:

- ✓ Ich führe ein „Before-I-Die-Projekt“ in ihrer Schule/ihrem Dorf/ihrer Stadt durch.
- ✓ Mit einer fertigen Unterrichtseinheit zum Thema „Tot-und was dann“ wird das Projekt unterrichtlich begleitet
- ✓ Wir feiern zum Abschluss des Projekts einen Schulgottesdienst, den ich mit Ihnen und den am Projekt beteiligten Schüler*innen zusammen vorbereite und durchführe.
- ✓ Das Projekt hat einen zeitlichen Umfang von ca. 3 Monaten (vom Erstgespräch bis zum Abschlussgottesdienst)

Das müssen Sie tun:

1. Diskutieren sie die Projektidee mit einer Lerngruppe der Jgst. 8-Q2 oder mit Ihren Konfis.
2. Schreiben sie mir einfach eine Email an burkhardt.nolte@kk-ekvw.de. mit Angabe der Lerngruppe und des zeitlichen Rahmens, in dem Sie gerne dieses Projekt durchführen wollen.
3. Ich melde mich umgehend bei Ihnen und dann können wir loslegen.

Achtung: Es kann pro Halbjahr nur **ein** Projekt durchgeführt werden. Wer zuerst kommt...

Das Projekt ist auch geeignet für den obligatorischen Fachlehrer*innenwechsel im Rahmen von KoKoRU

Zielgruppe: Alle Schulformen SEK I
Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen

Datum: nach Vereinbarung

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent

Projektkosten: (Material, Werbung usw. trägt die beteiligte Schule/Gemeinde)

Ort: Haus des Kirchenkreises
Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle

Anmeldung: Schulreferat Gütersloh/Halle
thilo.holzmueller@kk-ekvw.de

Schüler*innen fragen- wie antworten?

SCHILF-Angebote zu den bedeutsamen religiösen Fragen von Schüler*innen.

Im Religionsunterricht kommt es oft vor, dass Schüler*innen tiefergehende, provozierende und kritische Fragen aufwerfen, die uns als Religionslehrer*innen anfragen und herausfordern. Schüler*innen suchen für sich selbst nach Klarheit und brauchen dafür verlässliche Gegenüber. Guter Religionsunterricht lebt nicht zuletzt auch von der religiösen Positionierung der Lehrkraft.

Wie lassen sich solche Gespräche gut führen?

Welche eigenen Zugänge können uns dabei helfen, diese Fragen mit und für Schüler*innen gut zu thematisieren?

Wir möchten Sie dabei unterstützen und kommen gerne zu Ihnen in die Schule, in Ihre Fachkonferenz oder in ihr Team aus interessierten Kolleg*innen (gerne auch aus anderen Fächern). Der Zeitbedarf richtet sich dabei ganz nach Ihren Bedürfnissen. Gerne kommen wir auch zu zweit.

Folgende Fragehorizonte bieten wir Ihnen an:

- 1. War Jesus eigentlich sowas wie ein Zombie?** Fragen zu Kreuz und Auferweckung Jesu
- 2. Was hab ich eigentlich davon, dass ich an Gott glauben soll? Es gibt ja noch nicht mal einen Beweis dafür, dass er existiert, oder?**
- 3. Also- ich glaub ja eher an die Evolutionstheorie. Das mit den 7 Tagen ist ja Blödsinn!**
- 4. Kann Gott machen, dass meine Mutter wieder gesund wird?** Das Theodizeeproblem als existentielle Herausforderung
- 5. Da können wir schon mal gar nichts dran ändern!** Zur Ohnmachterfahrung christlicher Ethik

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen
Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen

Datum: Nach Vereinbarung. Dauer nach Vereinbarung

Leitung: Pfr. Thilo Holzmüller, Schulreferent Gütersloh und Halle.
Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent Paderborn

Kosten: Keine

Ort: an Ihrer Schule

Anmeldung: Thilo Holzmüller
Mail: thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
Fon: (05241) 23485-314

Burkhardt Nolte
Mail: burkhardt.nolte@kk-ekvw.de
Fon: 05251-500240

Konferenz der Fachvorsitzenden Evangelische Religion

Wie in der ersten Konferenz abgesprochen, laden wir Sie herzlich zur Konferenz der Fachvorsitzenden ER ein. Es soll darum gehen...

... uns über aktuellen Fragen rund um **den konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts** auszutauschen

... die Frage nach der Notwendigkeit und Ermöglichung von **interreligiösen Feiern** zu diskutieren

...miteinander über ihre **Bedürfnisse** an ihrer Schule ins Gespräch zu kommen

... gemeinsam zu überlegen, welche **Fortbildungsangebote** oder Beratungen vom Schulreferat hilfreich sein könnten

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Konferenz in unserem Kirchenkreis regelmäßig etablieren könnten.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Fachvorsitzende ev. Religion/ Vorsitzende gemeinsame Fachkonferenz alle Schulformen |
| Datum: | Mittwoch, 7. November 2018, 16-18 Uhr |
| Leitung: | Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent |
| Ort: | Haus der evangelischen Kirche, Klingender Str. 13, 33100 Paderborn |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252 |

Vom Schulgottesdienst zur interreligiösen Feier!?

AG Interreligiöse Feier

Immer mehr Kolleg*innen stehen vor der Herausforderung, Gottesdienste für eine multireligiöse Schulgemeinde zu organisieren. Dabei machen manche die Erfahrung, dass die Gottesdienste zwar so ausgerichtet sind, dass alle daran teil haben können, aber dadurch, dass sie evangelische oder ökumenische Gottesdienste sind, faktisch muslimische oder anders gläubige Schüler*innen ausschließen. Irgendwie geht das nicht mehr- einen Schuljahresabschlussgottesdienst für die ganze Schule zu feiern und dabei aber einige, manchmal auch schon recht viele auszuschließen.

Deshalb wollen wir eine „AG Interreligiöse Feier“ einrichten. Es soll die Möglichkeit bestehen, sich über die eigenen Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen.

Wir wollen die kritischen Anfragen wie das Verwischen eigener religiöser Identitäten diskutieren und nicht zuletzt konkrete Umsetzungs-ideen von interreligiösen Feiern kennen lernen und evt. für die eigene Praxis umzusetzen.

| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe: | Alle an Schulgottesdienst Interessierte |
| Erster Termin: | Mittwoch, 21. November 2018, 17-19 Uhr. Weitere Termine nach Absprache |
| Leitung: | Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber, Bezirksbeauftragter für BK Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Haus der Evangelischen Kirche Klingender Str. 13 33100 Paderborn |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252 |

Konvent der Schulseelsorger*innen in den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

In den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn (Gestaltungsraum 7 der EKvW) sind derzeit 7 Lehrerinnen und Lehrer als zertifizierte Schulseelsorger*innen tätig. Weitere werden nach Abschluss ihrer Ausbildung am Pädagogischen Institut in Villigst hinzu kommen.

Im vergangenen Schulhalbjahr haben wir deshalb zu einem Treffen der Schulseelsorger*innen eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen, konkrete Probleme miteinander zu besprechen und unsere Kenntnisse in bestimmten Arbeitsfeldern der Schulseelsorge zu vertiefen. Auch in diesem Schulhalbjahr ist, wie beim letzten Mal mit den Teilnehmer*innen vereinbart, ein solches Treffen geplant.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Zertifizierte Schulseelsorger*innen |
| Datum: | Freitag, 16. November 2018, 14-16 (mit Mittagsimbiss) |
| Leitung: | Thilo Holzmüller, Burkhardt Nolte, Andrea Seils |
| Ort: | Schulreferat der ev. Kirchenkreise Gütersloh und Halle, Schulstr. 13, 33330 Gütersloh |
| Anmeldung: | Schulreferat Gütersloh/Halle (schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de). |

Lights will guide you home

(Coldplay. Fix you)

1. Ökumenischer Adventsgottesdienst für alle Lehrer*innen

Liebe Kolleg*innen.

Sie haben in diesem Jahr wie sicher auch schon in manchen Jahren zuvor vielen Kindern und Jugendlichen durch ihren Unterricht, durch ihre Zugewandtheit, Aufmerksamkeit und Fürsorge viel Gutes getan.

Wir finden, dass Sie jetzt einmal dran sind. Wir wollen Ihnen Gutes tun. Wir schenken ihnen einen ökumenischen Adventsgottesdienst.

Wir laden Sie und Euch am Montag, 3.12. 2018 um 16 Uhr in die Abdinghofkirche nach Paderborn ein.

Zur Ruhe kommen. Inne halten. Danke sagen für viele gute Erfahrungen. Gemeinsam singen und beten. Und anschließend nett Essen und Trinken oder mit Kolleg*innen über den Weihnachtsmarkt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen Gottesdienst zu feiern.

Für das Vorbereitungsteam

Dennis Lewandowski (IRuM)

Burkhardt Nolte (Schulreferent)

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen

Vorstellung und kritische Sichtung neuer Kinderbücher zum Thema für den RU in der Grundschule

Kinder im Grundschulalter haben zumeist schon Erfahrungen mit dem Tod gemacht: ein Haustier ist verstorben, Großvater oder Großmutter, im schlimmsten Fall ein Elternteil oder ein guter Freund. Über Angst und Verlust, Tod und Trauer im Religionsunterricht zu sprechen, erfordert daher ein hohes Maß an Sensibilität. Der Lehrplan für die Grundschule ordnet das Thema unter den inhaltlichen Schwerpunkt „Reden mit Gott- fragen nach Gott“ ein und macht so deutlich, dass der Umgang mit Tod und Trauer auch eine spezifisch theologische Dimension hat, die im Unterricht aufgegriffen und entfaltet werden muss.

In dieser Fortbildungsveranstaltung geht es darum, neuere Kinderbücher zum Thema vorzustellen. Dabei ist vor allen kritisch zu fragen, welche (theologische) Deutung des Todes die Bücher transportieren und welche Impulse sie für die konstruktive Begleitung von Trauerprozessen bei Kindern bieten.

Wer von den Teilnehmenden selbst gute Erfahrungen mit bestimmten Kinderbüchern zum Thema gemacht hat, ist herzlich gebeten, diese Bücher mitzubringen und sie in unseren Austausch mit einzubeziehen.

Diese Veranstaltung musste im Januar 2018 wegen des Sturms kurzfristig abgesagt werden und wird nun nachgeholt.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen an Grund- und Förderschulen |
| Datum: | Donnerstag, 13. September 2018, 15.30-18 Uhr |
| Leitung: | Thilo Holzmüller |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 5, 33790 Halle |
| Anmeldung: | Schulreferat Gütersloh/Halle (schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de). |

Aufeinander zugehen – gemeinsam Schätze teilen

Interreligiöse Geschichten für die Arbeit in Kitas und im Religionsunterricht der Grundschule

Abraham, Issak, Jakob – Ibrahim, Ishaak, Jakob; Moses – Musa, Jesus – Isa... - die drei abrahamitischen Religionen teilen in ihren Offenbarungsdokumenten mehr Glaubensgeschichten, als es uns bewusst ist. Es finden sich verbindende Erzählstränge sowie theologische und kulturelle Besonderheiten in den Geschichten.

In dem neuen Buch von Saida Aderras, Beate Brauckhoff, Reinhard Horn, Michael Landgraf und Ulrich Walter, „Aufeinander zugehen – Gemeinsam Schätze teilen. Christliche und islamische Geschichten, Lieder und Ideen für die interreligiöse Begegnung in Kita und Schule“, werden diese Geschichten erzählt und ihre theologischen Besonderheiten herausgearbeitet. Zu dem Buch entstand eine Sammlung von Liedern, die für christliche und muslimische Kinder geeignet sind.

Beate Brauckhoff, eine der Mitautorinnen, wird uns in Geschichten, Lieder und Praxisideen dieses Buches einführen und sie exemplarisch mit uns ausprobieren.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Erzieher*innen in Kitas und Lehrer*innen an Grund- und Förderschulen |
| Datum: | Mittwoch, 19. September. 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr |
| Leitung: | Thilo Holzmüller |
| Referentin: | Beate Brauckhoff (PI Villigst) |
| Ort: | Haus des ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh |
| Anmeldung: | Schulreferat Gütersloh/Halle (schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de) |

Mit Kindern über Gott reden. Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

Der „Gotteskoffer“ basiert auf den Forschungsergebnissen von Anna-Katharina Szagun und ihrem Konzept „Glaubenswege begleiten“. Er enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern von Gott dargestellt werden können. Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer lädt zum Theologisieren ein und hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und ggf. neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept individuell. Die jeweiligen inneren Konzepte werden bewusst und können reflektiert werden. Dieser Zugang ermöglicht, dass Glaube dynamisch bleibt und sich in der Biografie mitentwickeln kann.

Das Material kann auch dazu genutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen. Hinweis: Die Ausleihe des Materialkoffers setzt die Teilnahme an dieser Fortbildung voraus. Sie wird bei Bedarf im wiederholt.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen an Grundschulen und der SEK I (Kl. 5-6) |
| Datum: | Dienstag, 25. 09. 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr |
| Leitung: | Andrea Seils (Schulreferentin) |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld |
| Anmeldung: | Schulreferat Bielefeld (schulreferat@kirche-bielefeld.de) |

Mit Jesus-Sammelmappe und Entdeckerheft auf den Spuren Jesu

Mittlerweile haben viele Kinder bereits keine religiösen oder speziell biblischen Vorkenntnisse mehr. Dies erschwert die Arbeit im Religionsunterricht, da viele Zusatzinformationen erarbeitet werden müssen und die Inhalte so häufig an Glanz verlieren.

Das Entdeckerheft der Jesus-Sammelmappe begleitet viele Kinder zunächst in einer handlungs- und erfahrungsorientierten Reihe über das Land und Leben zur Zeit Jesu: Sie erforschen Palästina, die zeittypischen Berufe und Lebensumstände, und halten ihre Ergebnisse im Entdeckerheft fest. Dieses Heft begleitet die Kinder nun bei allen Themen, die mit Jesus zu tun haben: Sie tauchen jedes Mal neu in das Land und Leben Jesu ein. Durch die handlungsorientierte Ausrichtung der Reihe erinnern sich viele an die Inhalte, so dass Verknüpfungen leichter möglich werden.

In dieser Fortbildung geht es zunächst darum, das Konzept der Sammelmappe und des Entdeckerbuches – auch mit ihren Differenzierungsmöglichkeiten – vorzustellen. Durch den Praxisteil der Veranstaltung werden Sie mit einzelnen Übungen aus der Reihe vertraut gemacht, die mit wenig Aufwand im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen an Grund- und Förderschulen |
| Datum: | Donnerstag, 27. September 2018, 15.30-18 Uhr |
| Leitung: | Thilo Holzmüller (Schulreferent) |
| Referentin: | Wiebke Retzmann (Paderborn) |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Ev. Gemeindehaus Neubeckum (!), Martin-Luther-Str. 9, 59269 Beckum |
| Anmeldung: | Schulreferat Gütersloh/Halle (schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de) |

Die Seele stärken – ein gutes Schulklima schaffen

Studientag zur Resilienzförderung im Religionsunterricht

Resilienz ist die mehr oder weniger stark ausgebildete Fähigkeit, mit Druck, Veränderungen, Ungewissheit und Krisen im Leben umzugehen. Kinder, die in einem gesunden Umfeld und in Geborgenheit leben, können eine positive und starke Persönlichkeit entwickeln. Doch Kinder, deren Grundbedürfnisse nach Geborgenheit, Orientierung, Kontrolle, Liebe und Zuwendung nicht befriedigt werden, haben weniger Widerstandskraft.

An diesem Studientag sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie im Religionsunterricht die Fähigkeit von Kindern, mit Herausforderungen und Krisen produktiv umzugehen, gefördert und weiterentwickelt werden kann. Dies geschieht in drei aufeinanderfolgenden praxisorientierten Modulen:

Modul 1: **Angst und Mut gehören zusammen**

Exemplarisch für viele biblische Resilienzgeschichten wird die Jona-Erzählung symbolisch entfaltet. Dabei wird mit Legematerialien, einem Kinderbuch und anderen Materialien für den Unterricht gearbeitet.

Modul 2: **Wie alle in der Schule gesund und bei Sinnen bleiben können**

Es werden Übungen durchgeführt, die allen Lehrkräften und Kindern helfen, gesund und stark zu bleiben.

Modul 3: **Psalmworte zur Stärkung der Persönlichkeit**

In Psalmworten finden Kinder Worte für Gefühle und Vorgänge, die sie manchmal nur schwer ausdrücken können. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Psalmworten im Unterricht umzugehen, um bei Kindern das Bewusstsein für das eigene Leben, für Höhen und Tiefen auf dem Lebensweg zu schaffen und ihnen Mut und Kraft für die Bewältigung der Herausforderungen zu geben. Dabei werden Legematerialien, Styropordruck und weitere Materialien zum Einsatz kommen.

| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen an Grundschulen |
| Datum: | Montag, 01. Oktober, 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr, |
| Leitung: | Thilo Holzmüller |
| Referentinnen: | Dr. Ulrike Itze, Dr. Edelgard Moers, Brigitte Zeeh-Silva |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Haus des ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltekstr. 10-12, 33330 Gütersloh |
| Anmeldung: | Schulreferat Gütersloh/Halle (schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de) |

Kompetenzorientierte Aufgabenkultur Sek I/II – Lernaufgaben im Religionsunterricht am Beispiel des Themenbereichs Eschatologie

Die Kernlehrpläne als kompetenzorientierte Unterrichtsvorgaben erfordern nicht nur ein Umdenken, was die alltägliche Unterrichtsgestaltung angeht; inzwischen sind die Kernlehrpläne SEK II auch Grundlage für das Zentralabitur. Dies hat Konsequenzen für die Gestaltung der Abituraufgaben, was sich wiederum auch auf die Konzipierung von Aufgaben im Unterricht, die letztlich auf das Abitur vorbereiten sollen, auswirkt.

Im Zentrum der Fortbildung steht der Gedanke einer veränderten, kompetenzorientierten Aufgabenkultur mit ihrer Unterscheidung von Lern-, Leistungs-, Diagnose- und Kompetenzsicherungsaufgaben. Nach einer allgemeinen Einführung in diese Thematik wird der Fokus darauf liegen, möglichst praxisnah und mit Hilfe von konkreten Materialien zum Themenbereich „Eschatologie“ Konstruktionsprinzipien von Lernaufgaben zu erschließen. Dabei findet auch eine Auseinandersetzung mit der Frage statt, ob und inwieweit Elemente der Gestaltungsaufgabe, die sich als weiteres Aufgabenformat im Zentralabitur am Horizont abzeichnet, jetzt schon im Unterricht in den Blick genommen werden können.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen SEK I und II |
| Datum: | Montag, 12. November. 2018, 16.00 bis 19.00 Uhr |
| Leitung: | Thilo Holzmüller (Schulreferent) |
| Referentin: | StD' Stefanie Albrecht (Fachleiterin Ev. Religionslehre ZfsL Hagen GY/GE, Fachberaterin Bez.-Reg. Arnsberg) |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Haus des ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh |
| Anmeldung: | Schulreferat Gütersloh/Halle (schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de). |

Die Simpsons im Religionsunterricht – die „gelbe“ Welt und die Religiosität unserer Schüler*innen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM) Paderborn

„...der Religion mit den wohlgemeinten Ratschlägen, die im wahren Leben nicht ankommen... – dem Christentum“, erwidert Homer Simpson seinem Sohn Bart auf dessen Frage, welcher Religion er eigentlich angehöre. Diese klärende, aber auch für Christ*innen wenig schmeichelhafte Antwort ist nur ein Beispiel für den provokativen und hintergründigen Humor der amerikanischen Zeichentrickserie Die Simpsons. Seit 1989 erfreut sich die Serie mit derzeit 29 Staffeln und über 600 Folgen einer anhaltenden weltweiten Beliebtheit. Wie in einem Spiegel der realen Welt werden in der „gelben“ Welt der Simpsons neben aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen auch viele Aspekte rund um das Thema Religion und Glaube aufgegriffen: religiös konnotierte Charaktere, religiöse Orte bzw. Institutionen, religiöse Vollzüge, die Präsenz der Bibel oder grundlegende existenzielle Fragen wie nach der menschlichen Seele, der Theodizee u.v.m.

Die Inszenierung von Religion bei den Simpsons bietet einen überraschenden und dadurch motivierenden Zugang zu vielen klassischen Themen religiöser Bildung. Für religiöse Lernprozesse kann es sehr fruchtbar sein, das äußerst hintergründig gestaltete Verhältnis von „gelber“ sowie realer (religiöser) Welt mit den (religiösen) Lebenswelten unserer Schüler*innen korrelativ ins Gespräch zu bringen.

Nach einer theologisch-religionspädagogischen Einführung in die „gelbe“ Welt der Simpsons werden in dieser Fortbildung ausgewählte Episoden vorgestellt und analysiert, die sich für den Einsatz im Religionsunterricht (etwa ab Jahrgangsstufe 9) eignen. Arbeits- und Beobachtungsblätter sowie weitere Materialien zu den aufgeworfenen Themen erleichtern die Einbettung einzelner Episoden in die Unterrichtspraxis.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Sekundarstufen I und II

Datum: Donnerstag, 17. Januar 2019,
15.00 Uhr (Stehkaffee) bis 18.00 Uhr

Leitung: Thilo Holzmüller

Referenten: Dr. Stefan Klug (IRuM Paderborn),
Henning Gillrath (ZfSL Bielefeld),
Burkhardt Nolte
(Schulreferat Ev. Kirchenkreis Paderborn)

Ort: Haus der Kirche,
Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Kostenbeitrag: € 20

Anmeldung: Jennifer Geisler
Mail: geisler@kkpb.de
Fon: 05251-500252

Gute Texte. Gute Fragen

(Aus-)Tauschbörse Mündliches Abitur

Fragen will gelernt sein. Besonders im Fach Evangelische Religion als 4. Abifach ist das manchmal gar nicht so einfach. Manche Fragen sind zu offen, manche wiederum zu direkt. Wie gelingt es, die Fragen so aufzubauen, dass alle drei Anforderungsbereiche gut geprüft werden können?

Und vor allem: Welche weiteren guten Texte gibt es, die für die mündliche Abiturprüfung gut geeignet sind?

Die Fortbildung ist als (Aus-)Tauschbörse für gute Texte und gute Fragen gedacht. Jede*r kann eigene Texte für den 1. und Gute-Fragen- Ideen für den 2. Prüfungsteil mitbringen und zur Verfügung stellen und manches Neue mit nach Hause nehmen.

| | |
|--------------------|---|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen SEK II |
| Termin: | Montag, 28. Januar 2019, 14.30-18 Uhr |
| Leitung: | Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | Haus der Evangelischen Kirche Klingender Str. 13 33100 Paderborn |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252 |

Medizinethik: Sterbehilfe

Gemeinsames Angebot der Ev. und Röm-Kath. Bezirksbeauftragten für BKs

Auf der einen Seite beziehen die Kirchen klar Position und sprechen sich gegen aktive Sterbehilfe aus, auf der anderen Seite haben Schülerinnen und Schüler nur vage Vorstellungen von Sterbehilfe und neigen dazu, radikale Lösungen zu befürworten. Als Unterrichtende stehen wir mittendrin in diesem Spannungsfeld. Dazu kommt, dass sich ethische Überzeugungen immer in konkreten Situationen bewähren müssen. Was als ethische Frage theoretisch klar beantwortet werden kann, stellt sich in der konkreten Situation als nicht mehr so leicht beantwortbar heraus. Daher liegt es nahe, einmal eine solche Situation in den Blick zu nehmen und ins Gespräch über Sterbehilfe zu kommen mit jemandem, der vor Ort mit den betroffenen Menschen zu tun hat

In dieser Fortbildungsveranstaltung haben wir die Gelegenheit, einen Krankenhauseelsorger zu sprechen, uns von ihm konkrete Fälle schildern zu lassen, wie ethisch in der Praxis entschieden werden kann und welche Hilfsmittel (Palliativmedizin, Patientenverfügung, ..) es gibt, um gemeinsam mit Patienten und Angehörigen zu einer ethisch begründeten Entscheidung zu kommen, mit der es sich leben und eben auch sterben lässt.

Im Gespräch sollen auch didaktische Ansätze entwickelt werden, die diesen Überlegungen Rechnung tragen. Gerne möchten wir auch Material für die Unterrichtsarbeit mit dem Thema Medizinethik-Sterbehilfe bereitstellen.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen an Berufskollegs Pfarrer*innen |
| Datum: | Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr |
| Leitung: | Karl-Edzard Buse-Weber, Ev. Bezirksbeauftragter Gertrud Lukei-Seefeldt, Kath. Bezirksbeauftragte |
| Referent: | Hartwig Glöckner, Krankenhauspfarrer St. Johannisstift Paderborn |
| Kosten: | Keine |
| Ort: | St. Johannisstift, Reumontstr. 28, 33102 Paderborn |
| Anmeldung: | (bis 01.10.2018) Marlies Risse Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de Fon: 05251 125-1343 |

Trauer ausdrücken und Fragen angesichts des Todes klären

Theologische und berufspädagogische Orientierung sowie Arbeit an Lernsituationen

Die Auseinandersetzung mit Tod und Trauer ist im Berufskolleg ein ständig wiederkehrendes Thema - im Unterricht, in Krisensituationen, in der Begleitung einzelner Schüler*innen. Ebenso interessieren sich Betriebe dafür, dass ihre Auszubildenden eine Grundorientierung und elementare kommunikative Fähigkeiten in Trauersituationen erlernen. Der Religionsunterricht vermittelt hier konkrete Lebenshilfe und bringt die christliche Hoffnung angesichts des Todes zur Sprache. Dr. Monika Marose wird mit den Teilnehmenden im Laufe des Vormittags theologische und berufspädagogische Grundlagen zur Thematik erarbeiten. Sie wird dabei an ausgewählte Zielformulierungen der Anforderungssituation „Ästhetik“ anknüpfen.

Die beteiligten Bezirksbeauftragten aus OWL stellen konkrete Lernsituationen zur Verfügung, anhand derer in Kleingruppen die inhaltlichen und methodischen Impulse diskutiert und konkretisiert werden sollen.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen an Berufskollegs |
| Datum: | Donnerstag, 8. November, von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr |
| Leitung: | Thomas Aschhoff-Lennier, Bielefeld |
| Referentin: | Dr. Monika Marose, biber Bonn |
| Kosten: | 22,50 € |
| Ort: | Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld |
| Anmeldung: | Susanne Franz (PI Villigst) Mail: Susanne.Franz@pi-villigst.de, Fon: 02304 / 755 - 268 |

Supervision für Religionslehrer*innen

Supervision ist eine Beratungsmethode zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit. Sie setzt sich konstruktiv mit Erlebnissen, Problemen, Konflikten und Fragen aus dem beruflichen Alltag auseinander, indem die Teilnehmenden eigene Situationen einbringen und durch lösungsorientierte Gesprächsführung klären:

- Wie entdecke ich meine Ziele und Wünsche?
- Was will ich wie verändern?
- Welche Möglichkeiten kann ich wie nutzen?
- Wie kann ich meine Anliegen verständlich machen?
- Wie kann ich meine Erkenntnisse umsetzen?
-

Dieser Kurs wird von den Schulreferaten Bielefeld, Gütersloh/Halle und Paderborn finanziell unterstützt. Als Eigenanteil berechnen wir 16,50 € pro Person und Termin (à 90 Minuten). Die Anzahl der Kurstermine ergibt sich aus der Anzahl der Teilnehmenden plus einem Auswertungstermin. Sie werden zu Beginn von der Gruppe vereinbart. Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Zielgruppe: Alle Religionslehrer*innen aus den Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

Leitung: Paul-Heinrich Blätgen (Supervisor DGSv)

Zeit und Ort: Termine des laufenden Kurses nach Vereinbarung. Der nächste Kurs startet voraussichtlich im Frühjahr 2019 im Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld.

Anmeldungen und weitere

Informationen: Schulreferat Bielefeld
schulreferat@kirche-bielefeld.de

Inklusive Werteerziehung



Unser Kreuz hat keine Haken

Workshops Toolbox X

Schule und Kirche sind je auf ihre Art Würdeentdeckerinnen. Sie erziehen junge Menschen zu Weltoffenheit, Toleranz und Mündigkeit.

Rassismuskritik ist dafür ein wichtiger Baustein. Es geht darum, bei Jugendlichen das Bewusstsein für rassistische Sprache, Haltungen und Handlungen zu schärfen.

Wir bieten workshops zu zwei ausgewählten Themenbereichen an:

Anti-Rassismus-Training

Wie geht Toleranz eigentlich praktisch? In wieweit bestimmen Vorurteile das eigene Denken und Handeln? Wo sind die versteckten alltagsrassistischen Haltungen und Ideen? Wo beginnt eigentlich Rassismus und was beinhaltet Demokratie und Mitbestimmung?

Lifestyle und Codes

Die extreme Rechte ist in ihrem Auftreten und Aktionen vielfältiger geworden. Es existieren eine Vielzahl von oberflächlich oft unverdächtigen Gruppierungen. Alle eint ein rassistisches und antidemokratisches Weltbild. Ihr Lifestyle, also ihre Verhaltensregeln und Lebenswelten sind recht verschieden.

Wir wollen in unseren workshops antidemokratische und diskriminierende Parolen und Haltungen analysieren und entkräften die eigenen Argumentationen stärken zum aktiven Handeln ermutigen.

Sie brauchen ein interessiertes Team aus mindestens 4 Personen und für jeden workshop ca. 4 Stunden Zeit.

Mit dem Material und den Ideen aus den workshops können sie ihren Unterricht gestalten bzw. mit einer Lerngruppe zusammen einen weiteren workshop buchen.

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe: | Lehrer*innen aller Schulformen (nicht nur Religionslehrer*innen) Beratungsteams, Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen |
| Datum: | nach Vereinbarung, Umfang ca. 4 Stunden |
| Leitung: | Burkhardt Nolte, Schulreferent Volker Kohlschmidt: Referent für Rassismus und Gewaltprävention, Amt für Jugendarbeit der EKvW, Villigst |
| Kostenbeitrag: | keine |
| Ort: | nach Vereinbarung |
| Anmeldung: | Volker Kohlschmidt Mail: kohlschmidt@kkpb.de Fon: 05251-500210 |

Den Geschmack wecken

Pädagogischer Tag für eine Kultur der Aufmerksamkeit

„Schule soll die Urteilkraft stärken, den Geschmack wecken und zum aufrechten Gang befähigen.“

So beschreibt Hilbert Meyer die Aufgabe, vor der Bildung immer steht.

Die entscheidende Größe für gelingendes Lernen und Leben an einer Schule ist dabei die Beziehungsebene. Sie dominiert die Inhaltsebene. Oder anders: Indem sich die Lebensqualität an einer Schule erhöht, erhöht sich dadurch auch die Lernqualität. Soll Schule gelingen, braucht sie eine Kultur der Aufmerksamkeit.

Wie geht das?

Das Angebot eines pädagogischen Tages will Sie dabei unterstützen, den Geschmack für eine „Schule ohne Angst“ zu wecken:

1. Theoretische Grundlagen dazu, wie Gruppen ticken, was Störungen sind und wie damit angemessen umgegangen werden kann und welche gruppenspezifische Prozesse eine Kultur der Aufmerksamkeit stärken
2. Arbeit an ausgewählten Fallbeispielen
3. Ausprobieren von verschiedenen gruppenspezifischen Prozessen, die in unterschiedlichem Umfang im Unterricht verwendet werden können.

Das Angebot eines pädagogischen Tages kann dabei entweder im Umfang eines ganzen Tages wahrgenommen werden oder auch verkürzt im Rahmen von 4 Stunden.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Schulkollegien aller Schulformen |
| Datum: | nach Vereinbarung (4 bzw. 8 Stunden) |
| Leitung: | Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent |
| Ort: | an Ihrer Schule |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler mail: geisler@kkpb.de fon: 05251-500252 |

Pubertät - Von Gorillas und Triangeln oder: Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden

Ein Elternabend

Die Wirklichkeit Jugendlicher ist komplex:

Zwischen Individualisierung (dem Zwang zur Freiheit), Pluralisierung (dem Zwang zur Auswahl aus unfassbar vielen Angeboten zur Lebensgestaltung) und dem Druck des Leistungsparadigmas in unserer Gesellschaft (Du bist, was du leistest) spannt sich die Pubertät als eine der wesentlichen Entwicklungsphasen im Leben eines Menschen aus. Und dabei war die Pubertät schon anstrengend genug, als die Menschen nur drei Fernsehprogramme kannten und der Samstagabend durch „Wetten dass...“ gesichert war.

Manche Eltern fühlen sich oft überfordert, angemessen auf ihre pubertierenden Kinder zu reagieren.

Was passiert eigentlich, wenn Kinder in die Pubertät kommen?
Welche Herausforderungen kommen da auf sie, auf die Eltern und auf die Unterrichtenden zu?

Was machen wir mit Kindern, die keine Lust auf Schule und Lernen haben?

Wie gehen eigentlich gute Gespräche mit Jugendlichen, die nicht reden wollen?

Das Angebot eines Elternabends will all diesen Fragen Raum geben, den persönlichen Erfahrungen und den Schwierigkeiten, die damit oft verbunden sind.

Gemeinsam suchen wir nach adäquaten Lösungen und stärken uns für die Reise ins Land der Pubertät.

| | |
|--------------------|--|
| Zielgruppe: | Klassenleitungen und Eltern der Klassen 6-8 |
| Datum: | nach Vereinbarung. Ca. 2-3 Stunden Zeitumfang |
| Leitung: | Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent |
| Ort: | an Ihrer Schule |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler mail: geisler@kkpb.de fon: 05251-500252 |

Klassencoaching

Für ein gutes Klima in der Klasse

Der Klassencoachings-Tag ist vor allem ein Stärkungstag.

An diesem Tag geht es darum, die eigene Persönlichkeit zu stärken, im guten Kontakt zu den anderen in der Klasse zu sein und bedeutungsvolle Gruppenerfahrungen zu machen. Dieser Klassen-Stärkungstag versteht sich als Präventiv-Maßnahme. Wir wollen das Klassenklima stärken, sodass die Klassenmitglieder gut mit künftigen Krisensituationen umgehen können.

Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, vielen Spielen und einer wunderbaren gruppenspezifischen Übung soll dieser Tag den Schüler*innen und dem Klassegefüge einfach gut tun.

Das Angebot hat einen Umfang von einem Schultag (also 6 Schulstunden) und sollte nach Möglichkeit nicht in Räumen der Schule stattfinden. Entsprechende Räumlichkeiten in erreichbarer Nähe werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe: | Klassen der SEK I |
| Datum: | nach Vereinbarung, Zeitlicher Umfang: 8-13 Uhr |
| Leitung: | Pfr. Burkhardt Nolte und Team |
| Kostenbeitrag: | nach Vereinbarung (Kosten für Raummiete und evt. weitere Referenten) |
| Ort: | nach Vereinbarung |
| Anmeldung: | Jennifer Geisler mail: geisler@kkpb.de fon: 05251-500252 |

Classroom Management. Coaching für Klassenleitungen

Die Anforderungen an Klassenleitungen sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Vielfältige Kompetenzen im Bereich des „Classroom Managements“ werden dabei erwartet:

- ... Gute Gespräche leiten und moderieren
- ... Elternarbeit intensivieren. Gespräche führen, Lernberatungen vornehmen, Familiäre Herausforderungen bearbeiten
- ... gruppendynamische Prozesse initiieren für ein gutes Klassenklima
- ... Verständnis für individuelle Probleme
- ... professioneller Umgang mit Störungen
- ... Konflikte lösungsorientiert angehen
- ... verlässliche Regeln einführen. Mit einem Klassenbeirat daran arbeiten.

Angesichts der Komplexität der Herausforderungen kann einem zu Recht ein wenig schwindelig werden.

Ich biete ihnen deshalb gerne ein Coaching für Klassenleitungen an, in dem wesentliche Inhalte des Classroom managements zunächst theoretisch fundiert werden. Anhand von praktischen Beispielen werden dann Gesprächsführung, Umgang mit Störungen und Erarbeitung verbindlicher Kontrakte vertieft.

Das Angebot hat einen Umfang von 6 Stunden (Durchführung an einem Tag) oder 10 Stunden (Durchführung an zwei Tagen). Die Termine können individuell angepasst werden. Ich komme dazu gerne in Ihre Schule. Sie sollten eine Gruppe von mindestens 4 Lehrer*innen sein.

Zielgruppe: Klassenleitungen der SEK I. Alle Schulformen

Datum: nach Vereinbarung.

Leitung: Burkhardt Nolte, Schulreferent

Kostenbeitrag: keiner

Ort: an ihrer Schule

Anmeldung: Jennifer Geisler
Mail: geisler@kkpb.de
Fon: 05251-500252

Mediothek





Marion Keuer
Mediothek

mail: mediothek@kkpb.de
fon: 05251-500238



Melanie Minnwegen
Mediothek

mail: mediothek@kkpb.de
fon: 05251-500238

Öffnungszeiten der Mediothek

Montag und Dienstag 11:00 h bis 17.00 h
Donnerstag: 8:30 h bis 16:00 h

Gerne bieten wir zusätzliche Termine außerhalb der Öffnungszeiten an, wenn Sie uns z.B. mit Ihrem Seminar oder mit Kolleg*innen besuchen möchten. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie die Möglichkeit der **Onlinerecherche**
wordpress.kirchenkreis-paderborn.de/mediothek

Alle verfügbaren Medien unserer Mediothek sind in diesem Verzeichnis enthalten.

Hier können Sie gezielt nach Medien suchen und auch den Ausleihstatus des Mediums erkennen.

Wenn Sie uns vorab ihr gewünschtes Themengebiet nennen, z.B. telefonisch, stellen wir ihnen gerne eine Auswahl von Medien zusammen. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Unser besonderes Angebot:

Wir kommen zu Ihnen!

Laden Sie uns ein, z.B. zu einer Fachkonferenz ev. Religion, zu einem Seminarabend, in Ihre Kindertageseinrichtung oder auch in Ihren Vorbereitungskreis für den Kindergottesdienst.

Hier stellen wir Ihnen gerne unser Angebot vor, auch zu speziell von Ihnen gewünschten Themen.

So planen Sie Ihren Unterricht oder Ihren Kindergottesdienst einfach und effektiv.

Wir sind gerne für Sie da.

NEU!!! Escape room „Reformation“ in der Mediothek

2017 entwickelten wir im Rahmen des Reformationsjubiläums in Kooperation mit dem Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Paderborn einen Escape room Reformation zum Thema: Wann bin ich frei?

Escape rooms sind „in“. Ein Raum voller Rätsel, aus dem eine Gruppe von ca. 10 Personen „entkommen“ muss. Dazu hat sie eine Stunde Zeit. Ohne die richtigen Schlosskombinationen gibt es kein Entrinnen. Auf spielerische Weise müssen eine Menge Rätsel gelöst werden, die an eine Story angedockt sind.

Komplexe gruppensdynamische Prozesse werden hier ebenso initiiert wie die spielerische Verknüpfung mit relevanten Inhalten.

Der Escape room ist so angelegt, dass er in 35-45 Minuten „geschafft“ werden kann

Der Escape room kann nun in der Mediothek für einen Zeitraum von bis zu 4 Wochen ausgeliehen werden.

Folgendes ist im Escape room-Paket enthalten:

- ✓ Sämtliche für den Escape room benötigte Materialien
- ✓ Eine umfassende Einführung und Erläuterungen des escape rooms „Wann bin ich frei?“
- ✓ Eine das Thema des Escape rooms vertiefende Unterrichtseinheit

Das benötigen Sie:

- ✓ Einen geeigneten Raum, der für die Zeit genutzt werden kann
- ✓ Schüler*innen, die in Gruppen bis zu 6-8 Personen den Raum durchlaufen
- ✓ Weitere Materialien, um den Raum noch „echter“ wirken zu lassen

Weitere Informationen und Ausleihdetails erhalten sie in der Mediothek.

Must have-Medien

Expedition ins Leben

Entdecken, was wirklich zählt

Welche Abenteuer haben Jugendliche in ihrem Leben zu bestehen? Welche Expeditionen wagen sie – vielleicht auch ins Ungewisse? Auf welche Fragen suchen sie Antworten? Und: Hat Gott mit all dem etwas zu tun?

Mit diesem Buch begeben sich Jugendliche auf Expedition. Allein oder als Gruppe spüren sie wichtige Themen des Lebens auf. Sie bereiten dich vor, packen zusammen, was sie für die Reise benötigen, und machen sich auf in das Abenteuer „Leben“. Acht zentrale Lebensthemen, mal tief sinnig und schlau, mal witzig und provokant..

Bilder, Lieder und Bibeltexte mit Anregungen für christliche Jugendgruppen, aber auch für den Einzelnen.

Ideal für mehrere Gruppentreffen. Als Zusatzmaterial mit dabei sind Rollenkarten, die die Methoden spielerisch unterstützen.

Amt der VELKD, Georg Raatz, Friedemann Müller, Elisabeth Lange [Hg]

Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 2018, 1. Auflage, 160 Seiten incl. Rollenkarten (32 Blatt)



Erarbeitet von Siegfried Haas, Karin Hank, Damaris Knapp

Praxismaterialien RU kompakt Grundschule
Klassen 3/4 Heft 1

Anregungen und Materialien für den Evangelischen Religionsunterricht

In den Heften dieser Reihe werden Unterrichtseinheiten vorgeschlagen, die neben theologisch-didaktischen Überlegungen und Hinweisen zu den Kompetenzen des Bildungsplans auch ganz konkrete Bausteine und Kopiervorlagen bieten. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler mit ihrem bereits vorhandenen Wissen und Können, aber auch mit ihren Erfahrungen und Fragen im Zentrum.

• Schülerorientiert • Praxisorientiert • Kompetenzorientiert

Die Themen dieses Heftes:

Gottes Reich ist wie...; Gleichnissen auf der Spur; Weihnachten ist, wenn...; Über die Bedeutung von Weihnachten nachdenken; Fremdsein ist wie...; Vom Umgang mit Fremden und Fremdem

Calwer Verlag, Stuttgart, 2017, 70 Seiten

(Weitere Titel dieser Reihe finden sie in unserer Mediothek)





Rüdiger Jarzina, Ingeburg Radmehr Evangelische Religion an Stationen

Klasse 7/8 Gymnasium

Lernen an Stationen im Religionsunterricht
Fragen Sie sich, wie Sie im evangelischen Religionsunterricht auf dem Gymnasium inhaltliche und methodische Lernziele am besten gleichzeitig trainieren können? Dann ist das bewährte Auer Stationentraining genau die richtige Wahl für Ihren Unterricht im Fach Evangelische Religion. Eigenständiges und nachhaltiges Lernen

Das Prinzip des Lernens an Stationen sieht es vor, dass die Schülerinnen und Schüler im evangelischen Religionsunterricht völlig selbstständig und in ihrem eigenen Tempo arbeiten. Sie lösen eigenständig Aufgaben zu Kernthemen des Lehrplans der Klassen 7 und 8 und lernen dabei ganz besonders nachhaltig.

Schnell und unkompliziert im Religionsunterricht einsetzbar
Sie erhalten Stationenläufe zu insgesamt 6 Themenbereichen. Diese enthalten wiederum 5 bis 11 Stationen. Neben über 70 Arbeitsblättern als Kopiervorlagen bietet Ihnen dieser Band selbstverständlich auch die entsprechenden Lösungen. Dadurch ist das Stationentraining schnell und ohne großen Aufwand im Unterricht einsetzbar.

Die Themen: Exodus, Entstehung des Christentums, Islam, Martin Luther und die Reformation, Ökumene, Diakonie

Der Band enthält: 5 bis 11 Stationen pro Themenbereich, Über 70 Arbeitsblätter als Kopiervorlagen, Einen umfangreichen Lösungsteil

Auer Verlag, Augsburg, 2018, 95 Seiten



Sönke Zankel, Niklas Günther Religionsdidaktik in Übersichten

Ein Überblick für Studierende, Referendare und Lehrkräfte

Dies ist das erste Werk, das die wichtigsten religionsdidaktischen Themen sowie zentrale Unterrichtsmethoden kurz und knapp in überblicksartiger Form darstellt. Hier geht es um den schnellen Zugriff auf die Quintessenz der Religionsdidaktik – im Schwerpunkt für die Sekundarstufe I. Die einzelnen Sujets werden komprimiert dargestellt, eine erläuternde Grafik visualisiert die Kernaussagen. Abgerundet wird das Buch mit den rund 10 bedeutendsten Methoden des Religionsunterrichts, dabei auch einigen bisher unveröffentlichten. Ein Muss für alle Studierenden und Referendare mit dem Fach Religion! Auch bereits in der Praxis tätige Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten mit diesem Band ein zeitsparendes Überblickswerk, das sie in ihrer täglichen Unterrichtsvorbereitung unterstützt.

1. Auflage 2017

128 Seiten, kartoniert, mit 35 Abbildungen

Klara Kirschbaum

Lapbooks im Religionsunterricht - 3./4. Klasse

Praktische Hinweise und Gestaltungsvorlagen für Klappbücher zu zentralen Lehrplanthemen Schneiden, Falten, Gestalten und Präsentieren: die motivierende Alternative zum klassischen Arbeitsblatt - jetzt auch für den Religionsunterricht! Das Buch „Lapbooks im Religionsunterricht“ ist Ihr perfekter Begleiter, um gemeinsam mit Ihren Schülern zentrale Themen des Faches Religion der 3./4. Klasse kreativ umzusetzen!

Mit Drehscheiben, Leporellos, Taschen und Faltbüchern halten die Kinder ihre Lernergebnisse auf motivierende und kreative Weise durch Basteln, Schreiben und Zeichnen fest. Jedes Lapbook ist individuell, keines sieht aus wie das andere. Daher ist ihre Präsentation abwechslungsreich und spannend und die Kinder haben Freude, ihr Produkt zu zeigen. Die Kinder können selbstständig entscheiden, wie sie mit den erarbeiteten Informationen umgehen. Sie gestalten ihr Lapbook nach eigenen Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Daher bieten Lapbooks zahlreiche Möglichkeiten zur Differenzierung. Es gibt einfache Vorlagen, die nur ausgeschnitten werden müssen, andere können mit relativ viel Inhalt gefüllt werden.

Die hier angebotenen Materialien greifen wichtige und beliebte Themen des Religionsunterrichts auf! Lesekarten, Blankovorlagen, Rückmeldebogen und Laufzettel runden das Angebot ab.



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Weltreligionen
- Die Bibel
- Martin Luther
- Mose
- Feste im Jahreskreis

Bergedorfer Unterrichtsideen, Persen Verlag, Hamburg, 158 Seiten



Mediothek & Schulreferat Paderborn

Impressum

Herausgeber: Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Paderborn
Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Verantwortlich: Burkhardt Nolte, Schulreferent

Layout

und Druck: Borchener Digital-Druck Center · www.bddc.de